



Liebe Studierende, Promovierende, Kolleg*innen und Leser*innen,

die Beratungsstelle für Empirische Forschung (bef) bietet neben der individuellen Beratung zu forschungsmethodischen Fragen regelmäßig in Zusammenarbeit mit Fachbereichen der Universität zu Köln sowie weiteren

Kooperationspartner*innen Workshops und andere Veranstaltungen an. Außerdem informiert die bef im Rahmen dieses Newsletters über eigene und externe Workshops, Tagungen, Calls for Papers sowie sonstige Neuigkeiten aus dem Bereich der Forschungsmethoden.

So freuen wir uns, Ihnen die erste Newsletterausgabe dieses Jahres zu präsentieren. Ab sofort erscheint der Newsletter einmal im Quartal und kann auf der Homepage des Arbeitsbereichs Forschungsmethoden kostenlos heruntergeladen werden.

Wir möchten Sie auch in diesem Newsletter über zahlreiche Neuigkeiten und Ankündigungen informieren. Die groben Themen und Informationen dieses Newsletters können Sie der nachfolgenden Übersicht entnehmen. Gesonderte kurze Textbeiträge geben anschließend detaillierte Auskunft zu den jeweiligen Angeboten.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters.

Ihre bef

Inhalte der Ausgabe:

Übersicht

Aktuelle Angebote der bef

Workshops

Weitere Veranstaltungen und Tagungen

Call for Papers

Gut zu wissen



Übersicht

Individuelle Methodenberatung (bef)	Termine auf Anfrage
Peer-Austausch zu Qualitativen Methoden (bef)	Voraussichtlich weiterhin jeden letzten Mittwochnachmittag im Monat, Termine werden noch bekannt
Workshop Qualitative Inhaltsanalyse (QIA)	7. – 9. 06.2024 in Velden
Workshop "Expert*inneninterview" (GESIS)	24. – 26.04.2024 in Köln
MAXQDA-Webinare	u.a. am 20.03.2024, online
21st German Stata Conference	07.06.2024 in Mannheim
Vortragsreihe "Zugänge qualitativer Forschung zum pädagogischen Feld"	03.06.+ 10.06.+ 13.06.+ 17.06.2024, online
Lehrbuch Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften für Bachelor	Literaturhinweis – Lehrbuch online verfügbar
Zeitschrift JfP "Transformationen des Lehrens und Lernens qualitativer Forschung"	Literaturhinweis – Journal online verfügbar



Aktuelle Angebote der bef

Individuelle Methodenberatung

Für Studierende, Promovierende sowie Projektmitarbeiter*innen bieten wir im Rahmen der Beratungsstelle für Empirische Forschung (bef) Beratung zu quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden sowie Mixed-Methods-Designs (z. B. Planung von Forschungsvorhaben, Datenerhebung, Datenauswertung, etc.) an. Richten Sie Ihre Anfrage bitte per E-Mail an bef-hf@uni-koeln.de.

• Peer-Austausch zu Qualitativen Methoden

Der Peer-Austausch wird von der Beratungsstelle für Empirische Forschung (bef) und von der Graduiertenschule der Humanwissenschaftlichen Fakultät organisiert. Im Rahmen der sich wiederholenden Veranstaltung werden Ansätze zur qualitativen Datenanalyse besprochen. Interessierte Teilnehmende sind herzlich eingeladen, ihre Erfahrungen mit der Datenanalyse im Kontext ihres eigenen empirischen Forschungsprojekts vorzustellen und sich mit den übrigen Teilnehmenden darüber auszutauschen.

Jede Art von Bericht ist willkommen: Sie können sowohl Ihre Fortschritte beschreiben und Hinweise zu Arbeitstechniken geben, die sich für Ihre Arbeit besonders bewährt haben. Ebenso willkommen sind aber auch Berichte über Schwierigkeiten mit dem Datenmaterial oder sonstige Probleme, für die in der Runde gemeinsam nach einer Lösung gesucht werden kann. Weitere Termine sind aktuell in Planung und werden voraussichtlich weiterhin am letzten Mittwochnachmittag des Monats stattfinden. Die neuen Termine werden hier bekanntgegeben.

Workshops

Workshop Qualitative Inhaltsanalyse (QIA) in Velden

Vom 7. bis 9. Juni 2024 findet der alljährliche QIA Workshop in Velden statt. Der Workshop bietet Methodeninteressierten die Gelegenheit sich über die qualitative Inhaltsanalyse und verwandte textanalytische Vorgehensweisen auszutauschen.

Der Workshop fokussiert das praktische Arbeiten am Material in Kleingruppen, sodass die Workshop-Arbeit die aktive Auseinandersetzung mit qualitativ orientierter Textanalyse



intensiviert. Teil des Workshops ist die Einführung in die für die qualitative Inhaltsanalyse entwickelte Software QCAmap. In einer offenen Schlussrunde besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen und allgemeine textanalytische Fragestellungen zu diskutieren. Weitere Informationen zum Workshop erhalten Sie hier.

GESIS-Workshop "Expert*inneninterview" in Köln

Das GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften bietet vom 24. bis zum 26. April 2024 einen Kurs zum Thema "Expert*inneninterview" an. Der Workshop richtet sich an Forscher*innen und Doktorand*innen, die eine Studie mit Expert*inneninterviews planen.

Inhalt des Workshops ist das Aufzeigen der Möglichkeiten von Expert*inneninterviews. Praktische Fragen wie die Kontaktaufnahme oder die Erhebungssituation sowie die Erstellung eines Leitfades und dessen Einsatz im Interview sind Bestandteil des Workshops. Weiterhin werden ethische Fragen und die Auswertungsstrategie diskutiert. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit eine Rückmeldung zu eigenen Projektideen oder Herausforderungen in eigenen Projekten zu erhalten. Des Weiteren werden Übungen angeboten, um praktische Erfahrungen in der Durchführung von Expert*inneninterviews zu sammeln. Weitere Informationen zu den Inhalten sowie Teilnahmebeiträge können Sie hier einsehen.

MAXQDA-Webinare

Auch im Frühling werden unterschiedliche kostenlose Webinare zu MAXQDA angeboten. So findet am 20. März das Webinar "Einführung in MAXQDA 24" online statt und fokussiert die Grundlagen von MAXQDA. Sie lernen wie man Daten importiert, Codes erzeugt und codiert, codierte Segmente sucht und mit Memos arbeitet. <u>Hier</u> finden Sie weitere Informationen zu den Webinaren sowie zur Anmeldung.

Weitere Veranstaltungen und Tagungen

21st German Stata Conference 2024 in Mannheim

Die diesjährige Stata-Konferenz findet am 7. Juni 2024 am GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften in Mannheim statt. Außerdem wird es am 6. Juni 2024 einen optionalen Workshop geben. Diese Konferenz bietet Stata-Anwender*innen aus aller Welt die Möglichkeit, Ideen, Erfahrungen und Informationen zu neuen Anwendungen der Software auszutauschen. Hier erhalten Sie weitere Informationen zur Konferenz.



• Vortragsreihe "Zugänge qualitativer Forschung zum pädagogischen Feld"

Das Forschungszentrum für Bildungsinnovation und Professionalisierung (ZeBiP) der Pädagogischen Hochschule Weingarten lädt herzlich zur kostenfreien Vortragsreihe "Zugänge qualitativer Forschung zum pädagogischen Feld" ein. Die Online-Vorträge richten sich insbesondere an Studierende, Promovierende und Habilitierende sowie weitere Interessierte.

Die vier Veranstaltungen finden im Zeitraum vom 3. bis zum 17. Juni statt und befassen sich jeweils mit den Themengebieten "Gruppendiskussion", "Forschungsethik", "Konversationsanalyse" und "Transkription". <u>Hier</u> können Sie weitere Informationen erhalten und sich für die Veranstaltungen anmelden.

Call for Papers

• Beitragsvorschläge für Sammelband gesucht

Für den Sammelband zur qualitative Videoanalyse mit dem Titel "Audio-Visuelle Daten in der empirischen qualitativen Sozialforschung: Erhebung, Analyse, Nutzung, Transkription" werden noch Beiträge gesucht. Sie können bis zum 15. April 2024 unter <u>avida@as.tu-berlin.de</u> Beitragsvorschläge zusenden. Weitere Informationen erhalten Sie <u>hier.</u>

Nachwuchspreis "Qualitative Inhaltsanalyse"

Der Nachwuchspreis "Qualitative Inhaltsanalyse" wird vom Verein zur Förderung qualitativer Forschung ASQ im Rahmen des Workshops für qualitative Inhaltsanalysen verliehen. Ausgezeichnet können Qualifikationsprojekte (Bachelor-, Master- oder Diplomarbeiten) im Human- oder Sozialwissenschaftlichen Bereich werden. Diese Qualifikationsarbeiten sollten empirisches Material für Forschungsfragestellungen verwenden und dabei Techniken der qualitativen Inhaltsanalyse anwenden. Einreichungen können bis zum 1. April 2024 berücksichtigt werden. Hier erhalten Sie weitere Informationen zur Teilnahme.

Gut zu wissen

• <u>Literaturhinweis: Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften für Bachelor</u>

Die kürzlich erschienene dritte Ausgabe des Lehrbuches "Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften für Bachelor" von Margrit Schreier et al. (2023) kann hilfreich für Studierende und Lehrende in der qualitativen Sozialforschung sein.



Das Lehrbuch stellt die Forschungsmethoden kompakt und verständlich dar und arbeitet mit vielen Beispielen, Definitionen, Lernzielen und Fragen. Obwohl sich das Lehrbuch auf qualitative Forschung spezialisiert, werden im Laufe des Buches immer wieder Brücken zur quantitativen Forschung geschlagen.

Des Weiteren wurden in dieser Auflage neuere Entwicklungen wie die Performative Sozialforschung, Ethnografie der Sinne, Charakteristika digitaler Daten und damit verbundene ethische Fragen vertieft, sowie das Kapitel zu Mixed Methods vollständig in Bezug auf die schnellen Entwicklungen in diesem Bereich überarbeitet.

Weitere Informationen zum Lehrbuch finden Sie hier.

<u>Literaturhinweis: Transformationen des Lehrens und Lernens qualitativer Forschung</u>

Die kürzlich erschienene Ausgabe 31/2 (2023) des Journal für Psychologie-Themenhefts "Transformationen des Lehrens und Lernens qualitativer Forschung" ist nun aufrufbar.

Diese Ausgabe des Journals für Psychologie widmet sich dem raschen Wandel des Lehrens und Lernens der qualitativen Forschung. Dabei werden in sieben Beiträgen und im Editorial gegenwärtig relevante Transformationsprozesse wie Institutionalisierung, Didaktisierung und Digitalisierung behandelt. <u>Hier</u> finden Sie diese aktuelle Ausgabe aus dem Journal für Psychologie.

Kontakt

Die Beratungsstelle für Empirische Forschung (bef) steht Ihnen gerne zur Verfügung unter:

The Homepage: https://arbeitsbereich-forschungsmethoden.de/beratungsstelle-bef

E-Mail: <u>bef-hf@uni-koeln.de</u>

► Telefonnummer: +49 221 470 76892